

20. Jahreshauptversammlung des Förderkreis Fußball T.u.S Essenrode

Am Freitag dem 13.03.2015 fand in der Vereinsgaststätte Fuchsbau die 20. Jahreshauptversammlung des Förderkreis Fußball statt. Die Gaststätte war für diesen Anlass reserviert worden und so fand auch jeder der 21 stimmberechtigten Mitglieder einen Platz.

Der 1. Vorsitzende, Uwe Remus, begann die Einleitung mit einem Dankeschön. Er bedankte sich im Namen des Vorstandes, bei den Leuten, die dem Förderkreis auch im letzten Jahr zur Seite standen. Die bei Veranstaltungen geholfen haben oder mit angepackt haben, wenn es um handwerkliche Geschicke ging.

Ein besonderer Dank galt dem TuS-Vorstand, für die gute Zusammenarbeit. Nach dem die Beschlussfähigkeit festgestellt wurde, verlas Siegmars Göres das Protokoll der letzten Jahreshauptversammlung. Dieses wurde einstimmig genehmigt. Es folgten die Berichte vom 1. Vorsitzenden und vom Kassenwart.

Der 1. Vorsitzende begann mit einem Rückblick auf das vergangene Geschäftsjahr. Auch im vergangenen Jahr wurden die Jugendfußballmannschaften und die Herrenmannschaften unterstützt. Natürlich wurde auch wieder an die Sponsoren gedacht. Weihnachten wurde persönlich ein Christstollen überreicht und man bedankte sich für die Partnerschaft. Aber es wurde nicht nur Geld ausgegeben, sondern durch Aktivitäten und Veranstaltungen auch einiges eingenommen. Dass der Förderkreis auf gesunden Beinen steht, konnte man aus dem Kassenbericht von Dietmar Lück entnehmen.

Die Aktivitäten begannen mit dem Frühlingsfest auf dem Dorfplatz. Hier übernahm man den Bratwurststand. Das Jahreshighlight sollte aber noch folgen. Zum ersten Mal gab es nach vielen Jahren eine Neuauflage der Vatertags-Feier. Die alte Tradition wurde wieder aufgelebt und fantastisch angenommen. Selbst aus den umliegenden Ortschaften kamen die Leute und vergnügten sich bei uns im Waldstadion. Es wurde Fußball gespielt, es gab Torwandschießen und wer wollte konnte das Sportabzeichen machen. Natürlich wurde auch für das leibliche Wohl wieder gesorgt und der Tag endete spät in der Nacht. Die Erwartungen wurden total übertroffen!

Im Juni fand das 4. Oldietreffen statt. Der Zeitpunkt war diesmal nicht optimal, denn im Umkreis fanden einige Jubiläumsturniere statt und durch Abschlussfahrten von Altligamannschaften konnten nicht alle an diesem sehr beliebten Event teilnehmen. Dennoch für viele war es eine Freude sich wiederzusehen. Im nächsten Jahr wird voraussichtlich wieder ein Oldie-Treffen stattfinden. In der Sportwoche sorgte man dafür, dass unser Name auch hier präsent war. Es wurde zum ersten Mal der „Förderkreis-Cup“ für unsere Mannschaften ausgespielt.

Zu guter Letzt übernahm man auf dem Weihnachtsmarkt in Essenrode einen Stand. Zusätzliche Einnahmen waren eingeplant, aber das ging leider voll in die Hose. Unser Stand bot Gulaschsuppe

an, diese war noch der Renner, auch der Pflümli ging, aber Käse und Serrano Schinken auf dem Weihnachtsmarkt– das geht gar nicht. Außerdem wurden Getränke verlangt, diese konnten aber nicht angeboten werden, weil hierfür andere Stände zuständig waren. Vorgesehen ist ein Gespräch mit dem Bürgerverein um in Zukunft flexibler zu sein.

Die Aktion mit den Namensschildern auf der Holztafel lief super an. Sie ist inzwischen voll mit insgesamt 27 Schildern. Diese wurden innerhalb von einem dreiviertel Jahr an den Mann gebracht. Weitere Anfragen sind da und es ist angedacht eine weitere Tafel anzubringen.

Der Werbepool. Hier verkündete der 1.Vorsitzende stolz, dass man weitere 5 Firmen dazugewinnen konnte. Die Banden sind bereits installiert, so dass inzwischen die komplette Gegengerade bestückt ist. Und unser Pool wächst weiter, denn mit zwei weiteren Firmen steht man kurz vor dem Abschluss. Wer Firmen kennt, die Interesse haben Werbung zu machen, sollte sie bitte dem Vorstand nennen. Es wird sofort mit ihnen Kontakt aufgenommen. Schön wäre es, wenn bei den Einkäufen an unsere Werbepartner zuerst gedacht wird. Der Verein und die Jugendbetreuer sollten nicht gleich im Internet bestellen, weil es günstig und bequem ist, sondern sollten erst einmal mit unseren Partnern sprechen. Somit können wir die Partnerschaft vertiefen und etwas zurückgeben.

Die Betrachtung der sportlichen Situation begann der Vorsitzende mit der Altliga. Aufgrund Personalmangels im letzten Jahr entschied man sich mit einer 7er Mannschaft in die neue Saison zu gehen. Der Wechsel in den Kreis Gifhorn auf Kleinfeld hat sich gelohnt. Die Mannschaft ist Tabellenführer und der Aufstieg in die Kreisliga, sollte aufgrund der Qualität, realisiert werden. Die 2. Herrenmannschaft hatte nach dem Aufstieg anfängliche Probleme. Aber hier war zuletzt ein positiver Trend zu verzeichnen und vielleicht ist man ja jetzt in der neuen Klasse angekommen und der Erfolg stellt sich ein. Die 1. Herrenmannschaft hat im letzten Jahr, Dank der Fusionen anderer Vereine, die Klasse erhalten. Nach einem guten Saisonstart, befindet man sich aber wieder mitten im Abstiegskampf. Ralf Dopslaff, der neue Trainer, versucht nun sein Glück, um den Klassenerhalt mit der Mannschaft zu schaffen. Der FK-Vorstand wünscht den Mannschaften in der Rückserie das notwendig Glück und erfolgreiche Spiele, dafür sind dann auch die treuen Fans dankbar.

Der 1. Vorsitzende fand aber auch kritische Worte zur aktuellen Situation: „Wir müssen wachsam sein, denn wenn der Erfolg ausbleibt, kommt Unruhe auf und wenn Spieler über Vereinswechsel sprechen, ist das für den TuS nicht gut. Wir alle hier, sind ein Teil vom TuS, sollten zusammen halten und uns fragen, was man besser machen kann. Die Last der Verantwortung kann und darf nicht auf einen Einzelnen liegen, hier sollte ein Team mit zuständigen Aufgabengebieten installiert werden. Die Initiative hierfür muss und kann allerdings nur vom Spartenvorstand oder vom Hauptvorstand des TuS kommen“.

Der Vorstand des Förderkreises, erklärte seine Bereitschaft, der Sparte Fußball weiterhin uneingeschränkt zur Seite zu stehen und zu unterstützen. Anschließend gab der 1. Vorsitzende noch eine Vorschau auf 2015:

Der Fuchsbau ist ein kleines Schmuckkästchen geworden, aber an der Außenanlage ist noch Nachholbedarf. Wenn man bedenkt, dass der TuS in 4 Jahren 100 jähriges Jubiläum feiert und sicherlich eine große Feier stattfinden wird, wozu auch Gäste eingeladen werden, sollte bis dahin auch der Außenbereich schöner gestaltet werden. Die Stufen auf der Tribüne bröckeln ab. Nicht nur das es eine Gefahr für die Zuschauer darstellt, es sieht auch unansehnlich aus. Der FK-Vorstand möchte sich mit dem Vorstand des TuS zusammensetzen und hierfür eine Lösung finden. Es gibt sicherlich viele Möglichkeiten der Gestaltung.

Zwei weitere Termine wurden bekanntgeben:

Am 18.04.2015 findet das Frühlingsfest des Bürgervereins auf dem Dorfplatz statt, hier wird der Förderkreis den Grillstand übernehmen.

Am 14.05.2015 wird es wieder die Vatertags-Feier im Waldstadion geben. Hierzu sind alle herzlich eingeladen. Abschließend bedankte sich der 1. Vorsitzende bei seinen Vorstandskollegen für die sehr gute Zusammenarbeit.

In der Tagesordnung ging es mit Neuwahlen weiter. Die drei Vorstandsämter: 2. Vorsitzender (Sebastian Beckert), Schriftführer (Siegmar Göres) und Pressewart (Torsten Petruschke) wurden alle einstimmig wiedergewählt.

Als Kassenprüfer wurden Mirko Beckmann, Ulf Dunkel und Stefan Sauer gewählt.

Unter TOP 6, 20 jähriges Jubiläum des Förderkreis Fußball, gab Uwe Remus noch einmal einen Rückblick über die Entwicklung des Förderkreises seit dem Gründungstag 03.09.1995. Von den ursprünglich 12 Gründungsmitgliedern gehören bis zum heutigen Tag 5 Mitglieder durchgehend dem Förderkreis an.

Werner Hoffmann, Klaus Mette, Karl-Heinz Morschek, Dieter Remus und Uwe Remus erhielten zum Dank als Anerkennung einen Glaspokal.

Anschließend wurde mit den Mitgliedern diskutiert, wie das Jubiläum gestaltet werden könnte. Der Vorstand nahm einige Anregungen auf und wird darüber entscheiden.

Unter Punkt Verschiedenes wurden noch einige Themen besprochen und diskutiert.

Um 21.10 Uhr schloss der 1. Vorsitzende die Versammlung. Auch diesmal gab es für alle Mitglieder wieder freie Getränke und ein leckeres Essen. Vielen Dank hierfür an Ulrike und Torsten Petruschke.

Uwe Remus